



Malaika

Rundbrief 06/2021



Afrikanische – Deutsche Partnerschaft MALAIKA e.V.

Am Sauerberg 6
D-77883 Ottenhöfen
Telefon 07842/9941-90, Fax -92
E-Mail: schneider.willy@t-online.de
www.malaikashome.de

Spendenkonto:
Volksbank in der Ortenau
IBAN: DE53 6649 0000 0041 2201 39, BIC: GENODE61OG1
Sparkasse Markgräflerland
IBAN: DE77 6835 1865 0107 8600 90, BIC: SOLADES1MGL

Liebe Freundinnen und Freunde von MALAIKA Children's Home,

Als Afrikanische - Deutsche Partnerschaft MALAIKA e.V. feiern wir hier in Kenia das Weihnachtsfest und den Aufbruch in ein neues Jahr gemeinsam mit der Malaika Children's Home Familie.



Begegnung und Rundgang mit Kindern

Zuhause im Schwarzwald hatte mich Ulrike gefragt: „*Hast Du noch etwas Platz in Deinem Koffer? Ich möchte etwas für Melissa in Malaika Children`s Home mitgeben. Sie ist so nett*“

Heute haben Calvin und ich uns um die Kleinsten gekümmert. Melissa (Titelbild) ist die Jüngste im Kinderheim, gerade 6 Monate alt. Jeder möchte sie auf den Arm nehmen und streicheln. Sie ist jeweils auf einem anderen Arm von Mitarbeitenden zuhause und strahlt mit ihren Augen. So gehen wir in die Küche, wo gerade das tropische Obst geschält wird

von Salome, Winnie, Mildred und Sarah. Wir ziehen das warme Babytuch aus der Tüte, wickeln Melissa ein und schenken ihr von Uli die nette Puppe aus Stoff.



Nyabuto (3 Jahre) und Shaline (2 ½ Jahre) lieben Tiere

Was für eine Lebendigkeit strahlen die Jüngsten aus!

Plötzlich steht ein Mädchen hinter mir mit einem breiten Lächeln.

Es ist Valery mit ihrem großen Hörschaden.

Sie wirkt wie ein Teenager und hat ab heute Ferien.

Calvin unser Sozialarbeiter begleitete sie und brachte ihre Schulakte mit all ihren Ergebnissen. Überrascht hat mich die Änderung des Urteils. Es gelten vom Kindergarten bis Klasse 5 nicht mehr die alten Zahlen, sondern eine „Tabelle der Erwartungen“:

- a) Überbietung der Erwartungen,
- b) Entsprechung der Erwartungen,
- c) Annäherung an die Erwartungen und
- d) Unterhalb der Erwartungen.



Weihnachtliche Begegnung mit Valery

Die Fähigkeit des Kindes zur praktischen Anwendung wird in das Urteil einbezogen. Neben dem Kindergarten ist z.B. bereits ein Schulgarten, wo Kraut und Gemüse von den Kindern angepflanzt wird. Neuerdings wird es dann auch auf dem Markt verkauft. Im Klassenzimmer wird es bereits in der Theorie geübt, die Qualität der Erde, Humus, die Arten, Anpflanzung, die Auswahl für den Markt. Für den Verkauf wird mit lauter Werbung geworben. Es gilt auch Kundschaft zu gewinnen. „Übung macht den Meister“, das wird spürbar. Und die Auswertung des Handels wird ernst genommen.

Alltag in Malaika nach unserer Ankunft

Aktuell wird heute der Fischpond völlig geleert und ausgeräumt. Alle Malaika Kinder helfen mit, Groß und Klein. Das Fischnetz zum Schutz über dem Teich wird abgeräumt. Mit dem Wasser in Eimern, Krügen oder großen Büchsen werden die Gemüsegärten und Baumanpflanzungen gewässert. Oft sind es weitere Wege im ganzen Gelände.

Auf dem Grunde im Teich wird Plastik und Drahtgeflecht gesammelt. Jetzt wird der Schlamm entfernt. Dann können die Arbeiter mit der Reparatur des Beckens beginnen, damit der Fischteich wieder ganz dicht wird für das Regenwasser, das neue Dachrinnen an den Häusern bei Gewitter reichlich in den Teich befördern.

Die Diskussion der Praxis mit den Kindern geht weiter: „*Welche Fische werden hier bald zuhause sein?*“ (Tilapia)

Calvin ruft mich zum Tee, da Jackelyn gekommen ist. Sie soll Fragen zu Covid -19 mit uns diskutieren, die aus Germany an uns gestellt wurden:

1) „*Mit was wird in Kenia geimpft?*“

Es sind Johnson and Johnson, Moderna, Pfizer und Astrazeneca

2) Die Altersgruppen wurden festgelegt. Zuerst die Älteren, ab 58 Jahren, jetzt ab 15 Jahren

3) Die Covid-19 Impfung ist eine Aufforderung der Regierung an alle Bürger, die einen Auftrag, eine Anstellung bei der Regierung anstreben. Solche Gruppen, z.B. medizinische Fachkräfte, Lehrpersonal, Polizei, Sicherheitskräfte, Fahrer, Piloten etc. Da keine absoluten Verpflichtungen bestehen, werden die Einzelanträge geprüft. Die "Human Watch" Organisation in Kenya mobilisiert die Öffentlichkeit, auf die Freiheit zu achten im Grundgesetz. Sie wird von den Aktivisten zu Rate gezogen.



Mit den Sternsängern in Aachen sind wir auch von Kenia aus verbunden und bekommen eine Spende für die Versorgung von Waisenkindern.



20 * C + M + B + 22: „Jesus Christus segne dieses Heim“

In Ottenhöfen freue ich mich jedes Jahr auf den Besuch der Sternsänger und diesen Spruch über der Haustür. Für jeden Tag im neuen Jahr sagt uns dann Christus das Beste zu: „*Ich lasse dich nicht allein.*“

Wir Bewohner in Malaika stellen uns unter den Segen Jesu Christi. Viel Gutes kommt uns zugute. Danke wollen wir sagen im alten Jahr für jede Hilfe. Etliche Waisen und Straßenkinder konnten wir wieder aufnehmen. Hier in Malaika sollen sie an Leib und Seele gesund werden.

Herzliche Grüße von uns allen aus Malaika in Kenya mit allen guten Wünschen für die Feste der Weihnachtszeit und Neujahr:

ASANTE SANA - VIELEN DANK für alle Geschenke und Spenden!

Willy & Asuna Schneider mit allen Kindern und Mitarbeitenden.